PROLIT
PARTNER-PROGRAMM
NEWSLETTER KW 46

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

International Travel Book Award
2026

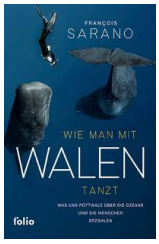
Die Gewinner des diesjährigen International Travel Book Awards wurden am 10. November bekannt gegeben. Der undotierte Preis wird in 14 Kategorien vergeben.

Unter den Gewinnern sind folgende Titel:



Annette Kossow
Schottland
Iwanowski's Reisebuchverlag
ISBN 9783861972907, € 24,95

„Ihr 560 Seiten umfassender Reiseführer für individuelles Entdecken des beliebten Reiselandes sprüht vor Wissenswertem über Land und Leute und ist für die Orientierung vor Ort mit praktischem Layout sehr gut strukturiert. Kossows angenehmer Schreibstil, ihre Tourenvorschläge, spannenden Insidertipps, die reiche Bildauswahl und das Kartenmaterial machen den Guide zu einem wertvollen Reisebegleiter."
aus der Jurybegründung



François Sarano
Wie man mit Walen tanzt
Ü: Christine Ammann
Folio
ISBN 9783852569291, € 26,00

„Wissenschaftlich fundiert, voller Empathie, Poesie und Demut vor der schützenswerten Natur der Unterwasserwelt berichtet er von seinen Erlebnissen mit diesen fantastischen, 50 Tonnen schweren und 20 Meter langen Giganten der Meere. Werden wir in Saranos Sinn aktiv, um den Verlust dieser wunderbaren und auch heute noch bedrohten Art zu stoppen!"
aus der Jurybegründung

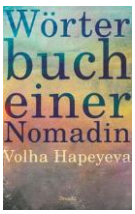
Premio Formentor
2026



Der portugiesische Autor **Gonçalo M. Tavares** erhielt den diesjährigen Verlegerpreis Premio Formentor.

Gonçalo M. Tavares
„In Amerika", sagte Jonathan
Ü: Christiane Quandt / Frank Henseleit
KUPIDO Literaturverlag
ISBN 9783966750790, € 18,80

Villa-Serpentara-Stipendium
2026



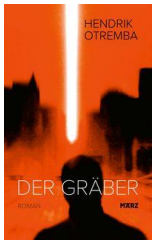
Volha Hapeyeva erhält das mit 4.500 Euro dotierte dreimonatige Villa-Serpentara-Stipendium der Akademie der Künste Berlin.

Volha Hapeyeva
Wörterbuch einer Nomadin
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591994, € 24,00

SPIEGEL Buchpreis
Longlist 2026

Am 5. November wurde die diesjährige Longlist des SPIEGEL Buchpreises bekannt gegeben. Aus den 20 nominierten Bücher werden fünf Bücher für die Shortlist gewählt, diese wird am 12. November veröffentlicht, der Siegertitel wird am 16. November verliehen.

Unter anderem sind folgende Titel nominiert:



Hendrik Otremba
Der Gräber

März Verlag
ISBN 9783755000631
€ 24,00



Abdellah Taïa
Die Bastion der Tränen

Orlanda Verlag
ISBN 9783949545856
€ 22,00



Gaëlle Bélem
Die seltenste Frucht
Ü: Gudrun Honke
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779508038
€ 25,00

Krimibestenliste
November

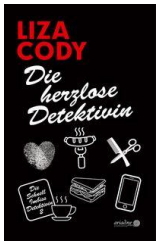
Platz 3



Attica Locke
Führe mich Heim
Ü: Andrea Stumpf
Polar Verlag
ISBN 9783910918566, € 26,00

„Kampf um Hoffnung in dunklen Zeiten: Fulminanter Abschluss von Attica Lockes Trilogie.“

Platz 9



Liza Cody
Die herzlose Detektivin
Ü: Iris Konopik
Argument Verlag mit Ariadne

„Messerscharf, rotzig und mit viel Herz für Außenseiter. Krimi-Ikone Liza Cody in Bestform.“

PRESSESPIEGEL



Wolfgang Holzhauser
Wie wir Extremisten den Stecker ziehen
KATAPULT Verlag
ISBN 9783689720360, € 22,00

„Der Youtuber Wolfgang ‚Hey Wolfi' Holzhauser zeigt auch als Buchautor volksnah, was jetzt gegen Internetschwurbler, Lügenbarone und AfD-Rassismus helfen könnte."
Robert Probst, Süddeutsche Zeitung, 8. November



Juliet Grames
Die Verlorenen von Santa Chionia
Ü: Cathrine Hornung / Karin Fleischanderl
Folio
ISBN 9783852569345, € 28,00

„Ein kluger, mit Mut zum amerikanischen Breitbandpanorama erzählter Krimi, der zum Nachdenken über Macht und Tradition anregt."
Nina Apin, taz, 8. November



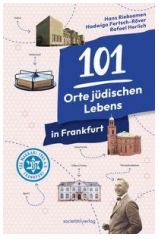
Jochen Schimmang
Die Versehrten springen nicht vom Zehner
Edition Nautilus
ISBN 9783960545040, € 24,00

„Man könnte ja auch sagen, ein Buch, das mir die Welt aufschließt, sich bestenfalls sogar in meine Vita einmischt, hat doch schon alles, was es braucht"
Frank Schäfer, taz, 8. November



Asiye Müjgan Güvenli
vor gestern – nach heute
Edition 8
ISBN 9783859905825, € 24,00

„Herzhafte Zweifel am Wort"
Konstantin Ames, taz, 2. November



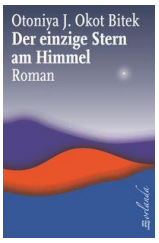
H. Riebsamen /
H. Fertsch-Röver / R. Herlich
101 Orte jüdischen Lebens in Frankfurt
Societäts-Verlag
ISBN 9783955425395, € 16,00

„So können alle in diesem Buch jede Menge entdecken, Bekanntes und Überraschendes. Darunter ein Dutzend ‚Leuchttürme jüdischen Lebens' und Stationen aus Religion, Kultur, Bildung, Wissenschaft, Sport und Wirtschaft."
Thomas Stilbauer, Frankfurter Rundschau, 10. November



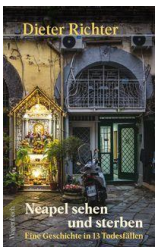
Kari Hukkila
Tausend und eins
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990592106, € 25,00

„[…] die Macht und Ohnmacht von Geschichte und Geschichten in einer immer komplizierter werdenden Welt, in der die Wirklichkeit keine Rechnung mehr stellt, obwohl die Rechnungen der Wirklichkeit immer größer werden."
Karin Wozonig, Die Presse, 7. November



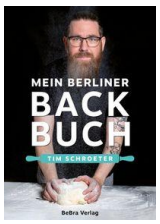
Otonyia Juliane Okot Bitek
Der einzige Stern am Himmel
Ü: Anette Grube
Orlanda Verlag
ISBN 9783949545870, € 23,00

„Okot Bitek schreibt in einer Sprache von großer Klarheit und sparsamer Schönheit. Ihre Sätze folgen dem Rhythmus mündlichen Erzählens."
Barbara Seidl-Reutz, Die Presse, 6. November



Dieter Richter
Neapel sehen und sterben
Verlag Klaus Wagenbach
ISBN 9783803137708, € 24,00

„Richters Kulturführer besticht als charmante Mischung aus Cicerone-Literatur, Historienlegende und Halbwelt-Folklore – ein facettenreiches Stadtporträt, das sogar Elena Ferrante gefallen könnte, der berühmtesten (wenngleich nie gesichteten) Neapolitanerin der jüngeren Literaturgeschichte."
Red., Literarische Welt, 8. November



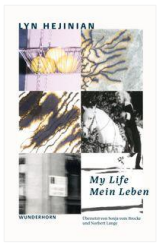
Tim Schroeter
Mein Berliner Backbuch
BeBra Verlag
ISBN 9783814803500, € 18,00

„Tim Schroeter ist Juniorchef der Konditorei und Bäckerei Familie Schroeter in Lichterfelde und stand schon als Kind in der Backstube. Jetzt gbit er sein Wissen in einem Backbuch weiter."
Cay Dobberke, Tagesspiegel, 5. November



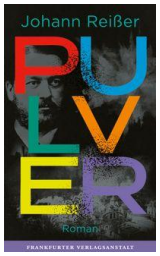
Eric Dane
Die angezählten Tage
Ü: Stefan Rohmig
Hannibal Verlag
ISBN 9783854458289, € 27,00

„*Die angezählten Tage* geht weit über eine Aufzählung der Stationen seiner Karriere hinaus."
APA, Der Standard, 4. November



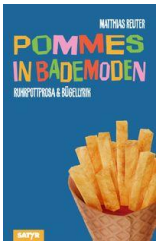
Lyn Hejinian
My Life / Mein Leben
Ü: Sonja vom Brocke / Norbert Lange
Das Wunderhorn
ISBN 9783884237427, € 26,00

„*Mein Leben* von Lyn Hejinian, eines der intelligentesten, strengsten und komischsten Bücher der US-Avantgarde, erscheint endlich auf Deutsch."
Stefan Ripplinger, nd, 4. November



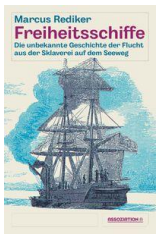
Johann Reißer
Pulver
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003470, € 26,00

„Pulver ist viel mehr als eine Biografie – und hat in seiner entstehung auch Bezüge zu Pfaffenhofen."
Marianne Sperb / Michael Kraus, Donaukurier, 10. November



Matthias Reuter
Pommes in Bademoden
SATYR Verlag
ISBN 9783910775657, € 16,00

„Matthias Reuter ist ein exzellenter Pianist, aber ebenso gut spielt er auf der Klaviatur des Menschlichen."
Bettina Schack, Neue Rhein/Ruhr Zeitung, 9. November



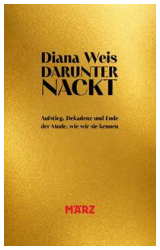
Marcus Rediker
Freiheitsschiffe
Ü: Emma Hill
Assoziation A
ISBN 9783862415199, € 26,00

„Spannend und mit viel Storytelling erzählt Marcus Rediker in seinem Buch die weitgehend unbekannte Geschichte von Menschen, die sich im 19. Jahrhundert in den USA aus der Sklaverei befreiten, indem sie Schiffswege und maritime Strukturen nutzten. (…) Im historischen Kontext zeigt Rediker auf eindrucksvolle Weise, wie die stärkste Kraft im Kampf gegen die Unterdrückung ihre Wirkung entfaltete: Solidarität."
Ralph Gerstenberg, Deutschlandfunk, 9. November



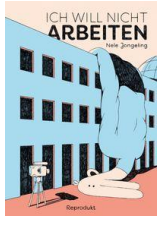
Peter Waterhouse
Die Geheimnislosigkeit
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810937, € 26,00

„Ein großes, poetologisches Buch […] Es ist schlichtweg grandios, wie er in einem fortwährenden Close Reading bekannte Vorstellungen über Prosatexte und Gedichte dreht und seine eigenen Ideen entwirft."
Nico Bleutge, Deutschlandfunk, 6. November



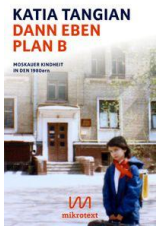
Diana Weis
Darunter nackt
März Verlag
ISBN 9783755000730, € 26,00

„Wenn die Geschichte der Mode politisch erzählt wird, dann wird sie zu einer Geschichte der Ordnung, so Diana Weis, Professorin für Modejournalismus. Sie erklärt unter anderem, warum es ein Irrtum ist, dass Mode Ausdruck von Individualität ist."
Thorsten Jantschek, Deutschlandfunk, 1. November



Nele Jongeling
Ich will nicht arbeiten
Reprodukt
ISBN 9783956405044, € 29,00

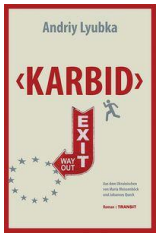
„Mit bitterbösem Humor seziert sie Selbstoptimierung, Leistungsdruck und die Frage, was Arbeit mit uns macht."
Andrea Richter, NDR, 9. November



Katia Tangian
Dann eben Plan B
mikrotext
ISBN 9783948631727, € 24,00

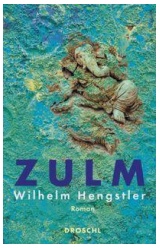
„Kindheit in Moskau in den 1980er-Jahren: wilde Spiele im Schnee, geheime Rettungsaktionen und jede Menge Abenteuer – und mittendrin die Sowjetunion mit ihren Regeln, ihrer Propaganda und ihren Milizionären. Katia Tangian erzählt in ihrem Prosabuch *Dann eben Plan B* von einer Welt zwischen kindlicher Phantasie und politischer Realität.“
Martina Gilica, NDR, 10. November

„Ein Staat, die Sowjetunion, in der gutes Leben nicht vorgesehen ist. Die Erinnerung der gebürtigen Moskauerin, heute Lehrerin in Hannover, sind in kurzen pointierten Kapitel sortiert. Und die besten Pointen schreibt immer: das Leben.“
Erik Heier, Tip Berlin, November



Andriy Lyubka
Karbid
Ü: Maria Weissenböck / Johannes Queck
Transit
ISBN 9783887474300, € 26,00

„Lyubka entfacht ein groteskes Abenteuer voll schwarzem Humor, skurriler Figuren und Wendungen. (…) Die Tragikomödie ist von nahezu unwiderstehlicher Komik geprägt, das herrlich umständliche, nahezu mäandrierende Erzählen ist wunderbar, gespickt mit zahllosen verrückten Pointen.“
Annette Stoltenberg, NDR, 4. November



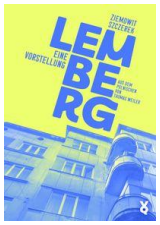
Wilhelm Hengstler
Zulm
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990592113, € 34,00

„Auf knapp 500 Seiten begibt sich der Ich-Erzähler auf die Suche nach verschwundenen Gemälden, reist dafür durch Indien und gerät in ein Geflecht aus Familiengeschichte, Politik und einem mysteriösen Mordfall.“
Sabine Schink, ORF, 10. November



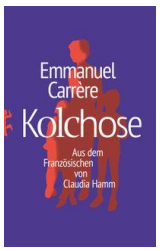
Synke Köhler
Die Entmieteten
SATYR Verlag
ISBN 9783947106318, € 23,00

„Auch wenn die Handlung eine dystopische ist, der Text zieht nicht so hinunter, wie man es erwarten könnte. Neben verschiedenen Rückblenden sorgt dafür Synke Köhlers Erzählton, der changiert zwischen Bissigkeit, Tragikomikund Melancholie.“
Annette Militz, MDR Kultur, 10. November



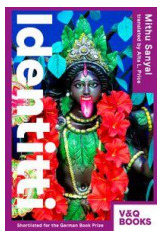
Ziemowit Szczerek
Lemberg.
Ü: Thomas Weiler
Voland & Quist
ISBN 9783863914981, € 24,00

„Sehr plastisch und mit feiner Ironie erzählt Ziemowit Szczerek von Lemberg, streift auch durch die Randgebiete der Stadt, die zwar weit weniger herausgeputzt sind als das Zentrum, aber umso lebendiger. (…) Die Übersetzung von Thomas Weiler fängt den leicht schnoddrigen, oft auch provozierenden Ton sehr gut ein.
Bettina Baltschev, MDR, 4. November



Emmanuel Carrère
Kolchose
Ü: Claudia Hamm
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957575722, € 28,00

„Der französische Starautor Emmanuel Carrère widmet sich in *Kolchose* der bewegten Geschichte seiner Familie. Dabei erzählt er die großen Umbrüche des 20. Jahrhunderts.“
Hannah Pilarcyk, SPIEGEL, 6. November



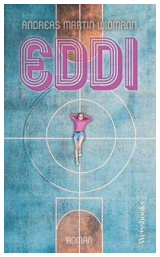
Mithu Sanyal
Identitti
Ü: Alta L. Price
Voland & Quist
ISBN 9783863913397, € 15,00

„Eine weiße Professorin, die sich als indischstämmig ausgibt: Aus diesem Stoff hat die Autorin Mithu Sanyal einen furiosen Roman über Identitätspolitik gemacht.“
Hannah Pilarcyzk, Spiegel, 5. November



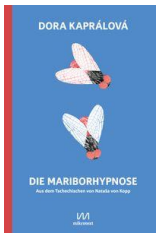
Elli Kutscha
Embodiment entdecken – körperliche Ressourcen nutzen
Psychosozial-Verlag
ISBN 9783837934496, € 29,90

„Embodiment zeigt, wie eng Fühlen, Denken und Wahrnehmen miteinander verbunden sind und wie kleine Veränderungen positive Energie in den Alltag bringen."
Elli Kutscha, alverde, November



Andreas Martin Widmann
Eddi
Weissbooks
ISBN 9783863372347, € 22,00

„*Eddi* ist eine spannende und überraschende Reise zwischen Realität und Fantasie, neuen Perspektiven und der Suche nach der eigenen Persönlichkeit. Andreas Martin Widmann erzählt einfühlsam und mit feinem Humor von der Identität, Entscheidungen und dem Erwachsenwerden."
Bettina Palm, medienprofile, 4/26



Dora Kaprálová
Die Mariborhypnose
Ü: Nataša von Kopp
mikrotext
ISBN 9783948631703, € 24,00

„Dora Kaprálová ist sich der Geschichte menschlichen Unglücks, nach der Oktoberrevolution, dem Zerfall Jugoslawiens, der blutigen Kriege, der Propagandalügen durchaus bewusst. In diesem Sinn kritisiert sie die gefährliche Illusion eines Schreibens, das die Wirklichkeit bekämpft. Ihre Wirklichkeit ist jedoch frei von den Fesseln jeglicher Ideologie und umfasst größere Räume, die der Phantasie, der menschlichen Kraft der Imagination"
Lore Kleiner, Neue Buchtipps, 5. November



Lucile Novat
Dass ich dich besser fressen kann
Ü: Nadine Püschel
Edition Nautilus
ISBN 9783960545088, € 18,00

„Die französische Autorin Lucile Novat hat in ihrem Essay das […] populäre Rotkäppchen einer Lektüre unterzogen: psychoanalytisch geschult, assoziativ, im formellen Du und mit ungezwungenem, fast schnoddrigem Ton."
Red., Bodo, November

Im Gespräch



Dacia Maraini
Ragazze di Palermo
Ü: Ingrid Ickler
Folio
ISBN 9783852569413, € 18,00

Ö1, 8. November



Dacia Maraini
Die stumme Herzogin
Ü: Sabina Kienlechner
Folio
ISBN 9783852569406, € 28,00

Ö1, 8. November



Christian Welzbacher
Das asphaltierte Trauma
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751821421, € 24,00

Radio 1, 8. November



Barbaros Altuğ
Die dunkelste Nacht eines langen Winters
Ü: Johannes Neuner
Orlanda Verlag
ISBN 9783949545979, € 19,00

queer.de, 1. November